

---

Subject: Mit der Vergangenheit immer noch nicht abgeschlossen?

Posted by [lisa](#) on Fri, 18 Oct 2013 19:09:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Eigentlich finde ich schon, dass ich momentan ganz gut mit meiner "AA" klar komme, habe volles Haar, nur die Augenbrauen sind sehr unförmig geworden, kann man aber retuschieren.

Als ich 8 Jahre alt war, ist meine Oma an Krebs gestorben, ich glaube das war bei mir der Auslöser.. Da 6 Wochen später die erste kleine Stelle aufgetreten ist.

Mit 12 Jahren starb dann mein Opa, ebenfalls an Krebs.

Damals, als ich 16 war gingen mir 60 % meiner Haare verloren, ich musste ein Haarteil tragen. Allerdings musste ich 4 Monate lang 'nackt' durch die Gegend laufen.. Wurde beleidigt, durfte mir anhören wie dumm und hässlich ich bin, wurde geärgert und mir wurden Sachen geklaut. Meine Freunde haben sich von mir abgewandt, bin dann ganz alleine auf dem Schulhof gestanden, oder eben bei diesen 'Freunden', von denen ich wusste, dass sie mich eigentlich gar nicht dabei haben wollen.

Das war eine ziemlich miese Zeit und in dieser Zeit hatte ich einfach keine Gefühle mehr, weder Wut, Trauer noch Glück. Habe mich gefühlt als wäre ich eine Leiche, die nur noch instinktiv etwas macht, aber nicht weil sie dazu Lust hat.

Um ehrlich zu sein, habe ich mir sogar gewünscht lieber tot zu sein, da es gefühlsmäßig ja eh schon alles tot war. (Keine Angst, wusste damals dass es irgendwann wieder besser wird, aber dass der Wunsch da war, war schon krass).

Es wurde dann auch wieder besser und mir geht es auch wieder gut. Ich bin sehr glücklich mit meinem Leben und diese schlimme Zeit ist nun 4-5 Jahre her..

Und ich habe das Gefühl, dass mich das etwas geprägt hat. Manchmal gehe ich sehr schnell an die Decke, werde schnell genervt und gereizt und nicht jeder versteht meine Reaktionen. Ich bin misstrauisch gegenüber anderen Menschen, zumindest zurückhaltender. Menschen die ich gut kenne, denen vertraue ich ganz. Ist nicht so, dass ich das komplette Vertrauen verloren haben, aber ich bin immer etwas zurückhaltend und kann nicht immer aus mir herauskommen, wenn ich gerade in dieser 'Phase' bin.

Kann es sein, dass so etwas einen ein Leben lang prägt und das manche Verhaltensweisen darauf zurück zuführen sind, was einem damals passiert ist?

Ich habe es immer verdrängt und eigentlich auch keinem erzählt und noch nie alles jemandem erzählt. Immer nur Bruchstückeweise, aber nie komplett. Merke aber, dass man nichts in sich hineinfressen kann..

Wie seht ihr das?

Bin heute eigentlich wirklich ein sehr Glücklicher Mensch..

---